



© Paul Ott

### Präsenz und Entmaterialisierung

Inmitten der als Weltkulturerbe gelisteten Grazer Altstadt war eine Baulücke in der Ballhausgasse durch einen Neubau mit Wohnnutzung zu schließen. Die Regeln des Altstadtschutzes fordern die Einfügung in den Kontext, geben jedoch Spielraum für eine Interpretation mit zeitgenössischen Mitteln.

Eine Fassade aus poliertem Nirosta-Blech gibt die für die Umgebung charakteristische Plastizität des Licht- und Schattenspiels der Gesimse, vorspringenden Fenster und Fensterumrandungen wieder, ohne diese nachzubilden. Dabei erzeugen leicht unterschiedlich geneigte Dreiecksflächen, deren Kanten die in verschiedener Höhe liegenden Gesimse der Nachbargebäude verbinden, Kaleidoskop-artige Brechungen.

Aus wechselnden Blickwinkeln ergeben sich stets neue Bilder im Zusammenspiel der eigenen Fassaden mit jenen der Häuser gegenüber. Die im Unterschied zur Gründerzeit geringeren Geschoßhöhen treten dadurch nicht mehr in Erscheinung. Im Gegensatz zur Fassade sind die Fenster vertikal angeordnet und bilden so unabhängige, vor- und rückspringende Elemente, die aber in ihrer symmetrischen Anordnung, großen Dimension und Proportionalität die Gründerzeitordnung fortsetzen. Die nach Süden orientierte Hoffassade schafft mit Balkonen und Loggien eine hochwertige Wohnqualität mit Ausblick auf den Grazer Schlossberg. (Text: Architekten)

## Stadthaus Ballhausgasse

Ballhausgasse  
8010 Graz, Österreich

ARCHITEKTUR  
**HoG architektur**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Johann Birner**  
ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Zengerer Planungs GmbH**

FERTIGSTELLUNG  
**2013**

SAMMLUNG  
**newroom**

PUBLIKATIONSDATUM  
**18. März 2019**



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

**Stadthaus Ballhausgasse****DATENBLATT**

Architektur: HoG architektur (Martin Emmerer, Hansjörg Luser, Clemens Luser)

Tragwerksplanung: Johann Birner

örtliche Bauaufsicht: Zengerer Planungs GmbH

Fotografie: Paul Ott

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2007

Fertigstellung: 2013

Bruttogeschossfläche: 1.581 m<sup>2</sup>

Baukosten: 1,9 Mio EUR

**NACHHALTIGKEIT**

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Stahl-Glaskonstruktion, Ziegelbau

**AUSFÜHRENDE FIRMEN:**

Niro-Stahlblechfassade: Klaus Zidek GmbH, Straden

**PUBLIKATIONEN**

Best of Austria: Architektur 2016\_17 (ISBN 978-3-03860-123-4)

de arhitectura no. 40/2015: locuirea contemporana (ISSN 1582-179X)

Architecture & Culture Nr. 419 (ISSN 1227-0903)

architecture of israel #109 (ISSN-0-792-1268)

ArchDaily

**AUSZEICHNUNGEN**

Winner German Design Award 2018

Finalist Architizer A+ Awards 2016



© Paul Ott



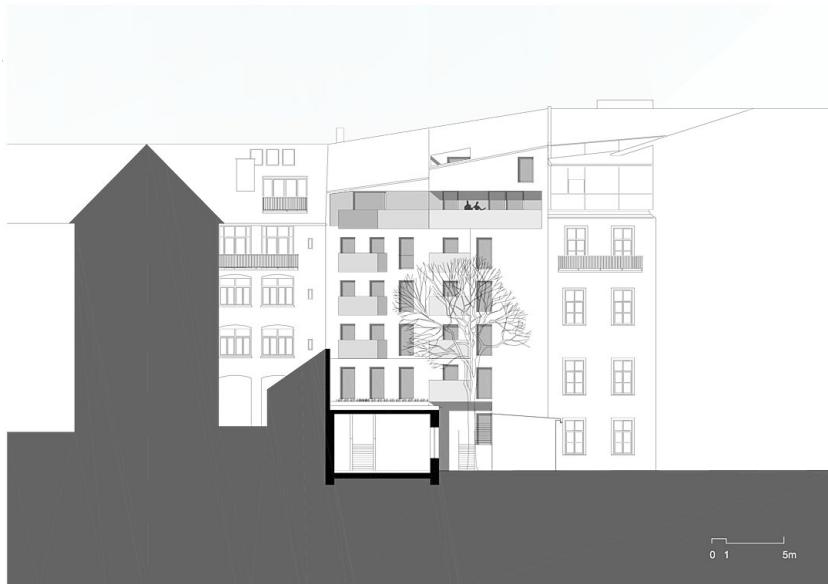
Stadthaus Ballhausgasse

Lageplan



Ansicht Nord

**Stadthaus Ballhausgasse**



Ansicht Süd

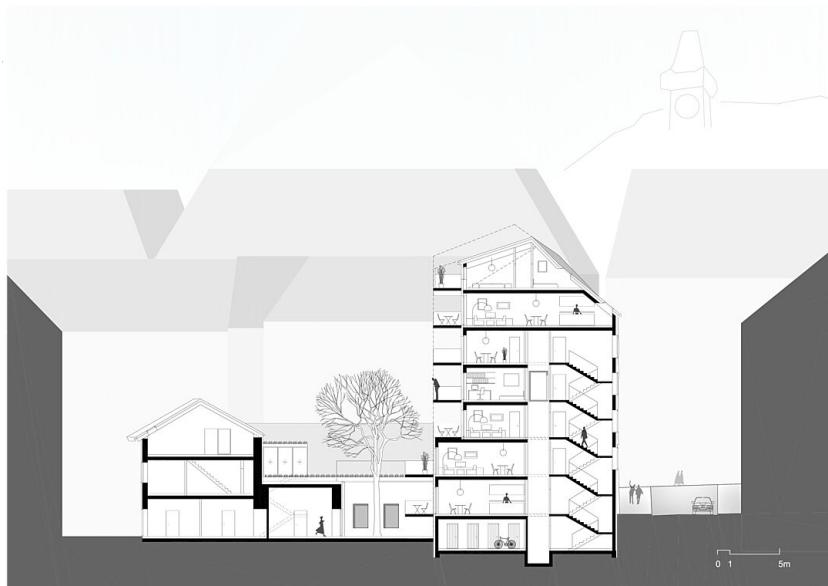


ground floor

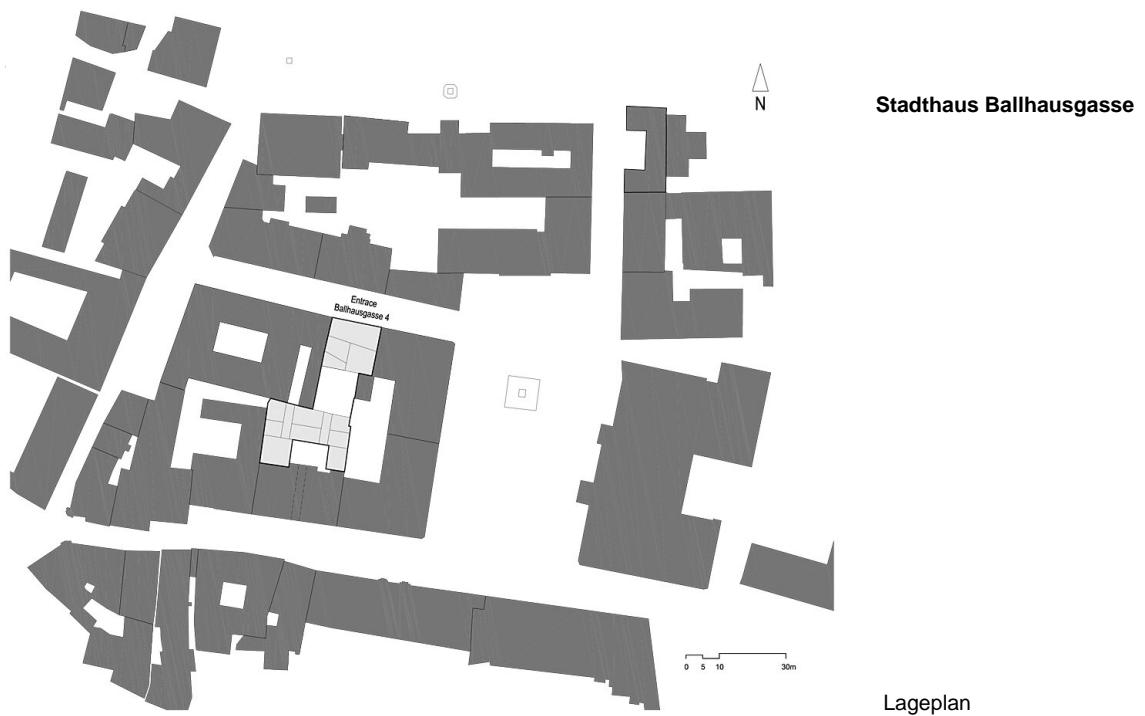
1st floor

4th floor

**Grundrisse**



Schnitt



Lageplan